



# Betriebsversicherungen für Selbstständige · Ein Check

Eine After-Work-Veranstaltung der Architektenkammer Thüringen und der Ingenieurkammer Thüringen in Kooperation mit der Kanzlei NLG Plus aus Dresden

Trotz hoher unternehmerischer Anforderungen sollten Selbstständige auch ihre betrieblichen und persönlichen Risiken im Blick haben. Zur Absicherung existieren eine Vielzahl von Versicherungen. Oft stellt sich jedoch die Frage, welcher Schutz geschäftlich und privat sinnvoll ist, welche Leistungen man wirklich braucht und welche Beiträge gerade noch angemessen sind.

Der Dozent Nico Palitzsch-Grawert von der Kanzlei NLG Plus erklärt, dass Versicherungen kein »Zauberwerk« sind, sondern in erster Linie reine Mathematik, »übersetzt« in eine juristische Sprache. Wenn der zugrunde liegende mathematische Code erkannt wird, ist es möglich, sich anhand seiner individuellen Risikosituation ein sehr genaues Bild von jenem Versicherungsschutz zu machen, der am Ende wirklich sinnvoll ist.

Erfahren Sie so aus erster Hand, wie die Versicherungswirtschaft rechnet, welche Rolle der Staat spielt und wie Sie recht einfach selbst feststellen können, was Sie benötigen.

## Dozent

**Leander Nico Palitzsch-Grawert (stud. jur.)** ist Versicherungsberater\*, Fachwirt für Finanzberatung (IHK), stud. jur. (FU Hagen) und Inhaber der **Kanzlei NLG Plus**, Dresden. Er verfügt über mehr als 20 Jahre Berufserfahrung im Bereich Versicherungen und Finanzen, ist als Dozent bei der IHK Zittau, beim Paritätischen und der Verbraucherzentrale tätig und wurde zuletzt vom Landgericht Dresden als Sachverständigengutachter beauftragt. Außerdem war er bis Dezember 2018 Vorstandsmitglied des Bundesverbandes der Versicherungsberater e.V. und Leiter des Ressorts für Aus- und Weiterbildung.

\* Versicherungsberater ist eine besonders geschützte Berufsbezeichnung (wie Steuerberater), welche in Deutschland lediglich von 343 Personen getragen werden darf (DIHK, Stand Januar 2019), davon nach letzter Kenntnis gerade einmal 6 in ganz Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zusammen. Dem gegenüber gibt es mehr als 200.000 Versicherungsvermittler in Deutschland, davon mehr als 26.000 in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Während Versicherungsvermittler in der Regel von den Provisionen leben, werden die Versicherungsberater ausschließlich von Ihren Mandanten vergütet.

## Termin

2. Juli 2019 · 16.00 bis 19.00 Uhr

## Veranstaltungsort

Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum (ThEx)  
Gustav-Freytag-Straße 1  
99096 Erfurt

## Fortbildungsstunden

Die Veranstaltung wird mit **3 Fortbildungsstunden** durch die Architektenkammer Thüringen und die Ingenieurkammer Thüringen anerkannt.

## Gebühren

- 80,00 Euro für Mitglieder der Architektenkammer Thüringen bzw. der Ingenieurkammer Thüringen
- 100,00 Euro für Gäste

## Anmeldung bis 28. Juni 2019

Astrid Oestereich · Telefon: 0361.21050-40  
- per Fax: 0361.2105050 oder  
- per E-Mail: [veranstaltungen@architekten-thueringen.de](mailto:veranstaltungen@architekten-thueringen.de)

# Programm

## TEIL 1

**16:05 Uhr bis 16:45 Uhr**

### **Versicherungsprinzipien**

- Historie der Versicherungsverträge
- Sinn und Zweck von Versicherungsverträgen
- Das Wesen einer Versicherung
- Beitragskalkulation
- Motivation der Versicherer und Versicherungsnehmer
- Risikomanagement im Unternehmen

## TEIL 2

**16:45 Uhr bis 17:30 Uhr**

### **Exkurs - Arbeitsprinzipien des Versicherungsmanagements**

- Versicherungsarten für Architektur- und Ingenieurbüros
- Praxiswissen mit zahlreichen Beispielen

PAUSE

## TEIL 3

**17:45 Uhr bis 18:30 Uhr**

### **Exkurs - Prinzipien der Betrieblichen Altersvorsorge und Gefahrenquellen für die Arbeitgeber**

- Problemstellungen und Lösungsansätze

## TEIL 4

**18:30 Uhr bis 19:00 Uhr**

### **Private Krankenversicherung**

- Beitragserhöhungen und Zukunftsausblick
- Optionen auf Tarif- und Gesellschaftswechsel
- Möglichkeiten zur Rückkehr in die Gesetzliche Krankenversicherung